

**An die
Mülheimer Medien****04.03.2016****Wochenmarkt in der Innenstadt: Vergabe-
Entscheidung des Planungsausschusses konse-
quent**

„Die Entscheidung des Planungsausschusses, die Konzession an einen Marktbetreiber für den Innenstadt-Wochenmarkt zu vergeben, ist konsequent und folgerichtig. Denn dieser Ratsausschuss hatte mit großer Mehrheit im Oktober 2015 aufgrund eines Verwaltungsvorschlages eine öffentliche Ausschreibung beschlossen. Nunmehr lag das Ausschreibungsergebnis vor. Da ein gutes Marktkonzept von einem anerkannten und deutschlandweit in über 100 Orten sehr rührigen, kreativen und erfolgreichen Marktbetreiber vorgelegt wurde, gab es keinen Anlass, daraufhin die Konzessionsvergabe an diesen Bewerber auszusetzen. Im Planungsausschuss musste auch zur Kenntnis genommen werden, dass die jetzigen Marktbesicker des Innenstadtmarktes, sehr wohl in Kenntnis der Ausschreibung, keine Bewerbung abgegeben haben“, erklären die planungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Christina Kaldenhoff, und die stellv. Ausschussvorsitzende Ursula Schröder.



Äußerst problematisch bei einem solchen Konzessionsvergabeverfahren wäre es im Übrigen, vor der Vergabeentscheidung von einem Bewerber einzufordern, sich mit einem anderen potenziellen Bewerber, dem hiesigen Marktverband in Verbindung zu setzen. Im Marktkonzept der Deutschen Marktgilde ist allerdings klar und deutlich, so Christina Kaldenhoff, ein Bekenntnis für eine Mitwirkung der derzeitigen Marktbesicker enthalten.

Für die CDU-Fraktion im Planungsausschuss stellen Christina Kaldenhoff und Ursula Schröder klar, dass nur unter Mitwirkung und Beteiligung der verbliebenen Marktbesicker der Wochenmarkt in der Innenstadt eine Zukunft haben wird. Christina Kaldenhoff und Ursula Schröder weiter: „Klar ist aber auch, dass nur wie im Kompromiss vorgeschlagen eine abwechselnde Nutzung des Rathausmarktes und der Schloßstraße das Fundament für einen zukunftssträchtigen Innenstadtmarkt darstellen kann.“

Für die CDU-Fraktion im Planungsausschuss stellen Christina Kaldenhoff und Ursula Schröder klar, dass nur unter Mitwirkung und Beteiligung der verbliebenen Marktbesicker der Wochenmarkt in der Innenstadt eine Zukunft haben wird. Christina Kaldenhoff und Ursula Schröder weiter: „Klar ist aber auch, dass nur wie im Kompromiss vorgeschlagen eine abwechselnde Nutzung des Rathausmarktes und der Schloßstraße das Fundament für einen zukunftssträchtigen Innenstadtmarkt darstellen kann.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-